

Newsletter November 2021

Liebe Interessierte,

wie im letzten Newsletter angekündigt, dürfen wir stolz verkünden, dass unser Herbstmarkt mit Flohmarkt trotz Regen und typischen norddeutschen Herbstwetter stattgefunden hat. Es gab eine Tombola mit tollen Gewinnen und keinen Nieten und wie immer ein leckeres Kuchen- und Snack- Buffet.



Dazu gab es eine mehr als großzügige Spende der Bio-Gärtnerei Thees aus Mildstedt. An dieser Stelle noch mal ein herzliches & großes DANKESCHÖN!



Bei der Fortsetzung unserer Märkte am staTThus kommt uns für den Winter nun mal wieder Corona dazwischen. Insofern hoffen wir, im kommenden Jahr weitere Märkte durchführen zu können.

Wir freuen uns, dass es so großes Interesse an unseren frei werdenden Wohnungen gab, so dass wie diese zügig wieder vermietet konnten. Nun sind wir schon sehr gespannt auf unsere künftigen NachbarInnen.

Im Zuge dessen wollen wir Euch hier über den neuesten Stand aus der Neubaugruppe informieren und veröffentlichen an dieser Stelle deren Brief für alle Interessierten:

„Unser Gelände erstrahlte im Oktober im leuchtenden Schmuck roter und goldener Blätter, auch bei trübem Wetter sendete diese Pracht ein Leuchten in die Seele.

Gleichzeitig wächst unser weites, idyllisches Gelände mit dem von der Firma Demandt geplanten Bau „Husumer Höfe“ mehr und mehr zu. Der zwischen den Grundstücken stehende Ahorn ist uns eine Hoffnung auf grüne Abstandsflächen zwischen den Baukörpern. So sieht es ja unser Gartenplan vor. Wir wohnen in der Stadt und nicht in ländlicher Idylle und die Häuser trennen uns auch von den Geräuschen der im Süden verlaufenden Ausfallstraße zur B5.

Neben unserem immer noch wunderschönen, denkmalgeschützten Altbau harret das Neubaugrundstück seiner Bebauung, die Neubaugruppe und der Vorstand sind zur Zeit dabei, mit der Fa. Conplan zusammen einen Kostenplan zu erstellen und vertragliche Lösungen dafür zu finden, dass die beiden Baugruppen einander nicht ins Risiko ziehen.

Auch wir nehmen wahr, dass inzwischen Bauen teurer geworden ist und wahrscheinlich noch lange so bleibt, weil Rohstoffe wie Holz und Sand knapp werden. Trotzdem möchten wir gerne den interessierten Menschen die Chance bieten, ein Leben im gemeinschaftlich selbstverwalteten Wohnen mit langfristiger Vermögensanlage, auf unserem Gelände zu verwirklichen.

Dazu braucht es nun Entschlossenheit und die Bereitschaft, das dafür benötigte Eigenkapital auch aufzubringen. Wir wollen als erstes den Kostenplan von der Conplan erstellen lassen, dafür müssen wir einen Leistungsvertrag abschließen, der auch die weitere notwendige Planung und Dienstleistungen des Projektierungsbüros umfassen. Später gehören die Dokumentation des Planungs- und Bauprozesses sowie die Bau-Buchhaltung dazu.

Wenn der erste Schritt abgeschlossen ist, kommt der Architekt wieder ins Spiel, mit der Planung und Vorbereitung des Bauantrages, den Ausschreibungen und der Bauleitung. Wir von der Altbaugruppe haben gute Erfahrungen gemacht mit dem planerkollektiv in Hamburg, die sowohl Erfahrungen mit selbstverwalteten Baugruppen haben wie auch bereits die für den B-Plan der Stadt Husum nötige Vorplanung erbracht haben.

Es haben sich bei uns in der letzten Zeit die Meldungen gehäuft, die Interesse an dieser Entwicklung bekundet haben, deswegen wollen wir nun Nägel mit Köpfen machen, damit die Wünsche verwirklicht werden können. Bitte zögert nicht, Euch in der Neubaugruppe vorzustellen, das machen wir gerne per Skype und entscheiden dann schon mal vorab und ohne die Verbindlichkeit einer Genossenschaftsaufnahme über die Mitarbeit an den regelmäßigen, 14tätigen Treffen der Neubaugruppe. Wir freuen uns auf Euch.

Die Neubaugruppe staTThus.

Informieren möchten wir Euch auch bzgl. Veränderungen unseres Stammtisches. Wir haben uns entschieden, den November- und Dezember-Stammtisch, der eigentlich wieder in unserem Gemeinschaftsraum stattfinden sollte, aufgrund der aktuellen Corona - Lage abzusagen. Den Skype-Stammtisch bieten wir weiterhin bei Bedarf an – hier bitten wir um eine kurze vorherige Anmeldung an info@statthus-husum.de. Vielen Dank! Wir freuen uns über jeden und jede, der / die sich für unser Wohnprojekt interessiert, frei nach dem Motto: „Individuell wohnen – Gemeinschaft leben.“

Zu Guter Letzt wollen wir an unsere Spendenaktion auf <https://www.betterplace.me/trockene->

[mauern-fuer-das-statthus-wohnprojekt](#) erinnern und nehmen weiterhin sehr gern Spenden für die Finanzierung unseres Westgiebels entgegen.

Daneben legen wir natürlich rund um unsere wunderschöne alte Schule auch selbst Hand an, um alles zu bewahren.



Viele Grüße und bleibt gesund, Eure staTthusler*innen

PS: Genießt die schönen Seiten des Herbstes :-)

